Mecklenburg-Vorpommern

Digitales Innovationszentrum in Stralsund

[14.08.2020] Digitale Innovationszentren für Unternehmen sind Bestandteil von Mecklenburg-Vorpommerns Digitalagenda. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat nun eines dieser Zentren in Stralsund eröffnet.

2018 beschloss die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern die Digitale Agenda für ihr Land (wir berichteten). Zu den umzusetzenden Maßnahmen gehört auch der Aufbau von sechs digitalen Innovationszentren, die digitale Start-ups bei ihren ersten Schritten begleiten, aber auch etablierte Unternehmen bei der Erschließung digitaler Geschäftsfelder unterstützen sollen. Nun hat Ministerpräsidentin Manuela Schwesig eines dieser Zentren in Stralsund eröffnet, den Makerport. Die Bedeutung der Digitalisierung habe sich insbesondere in den vergangenen Monaten, in denen das Coronavirus Alltag und Arbeitsleben stark eingeschränkt habe, deutlich gezeigt, erklärt die Ministerpräsidentin. Um die Chancen der Digitalisierung nutzen zu können, bräuchten Start-ups und etablierte Unternehmen kompetente Ansprechpartner ebenso wie Räume, um Ideen zu entwickeln. Genau dies, so Schwesig, könne der Makerport und die anderen digitalen Innovationszentren im Land leisten.

(sib)

Stichwörter: Politik, Digitalagenda, Mecklenburg-Vorpommern, Start-ups